

Monitoringsysteme im EFRE/ESF

Erfahrungen der Berliner
Verwaltungsbehörde EFRE
Referentin: Dorit Drost

Grundlagen Begleitung/Bewertung

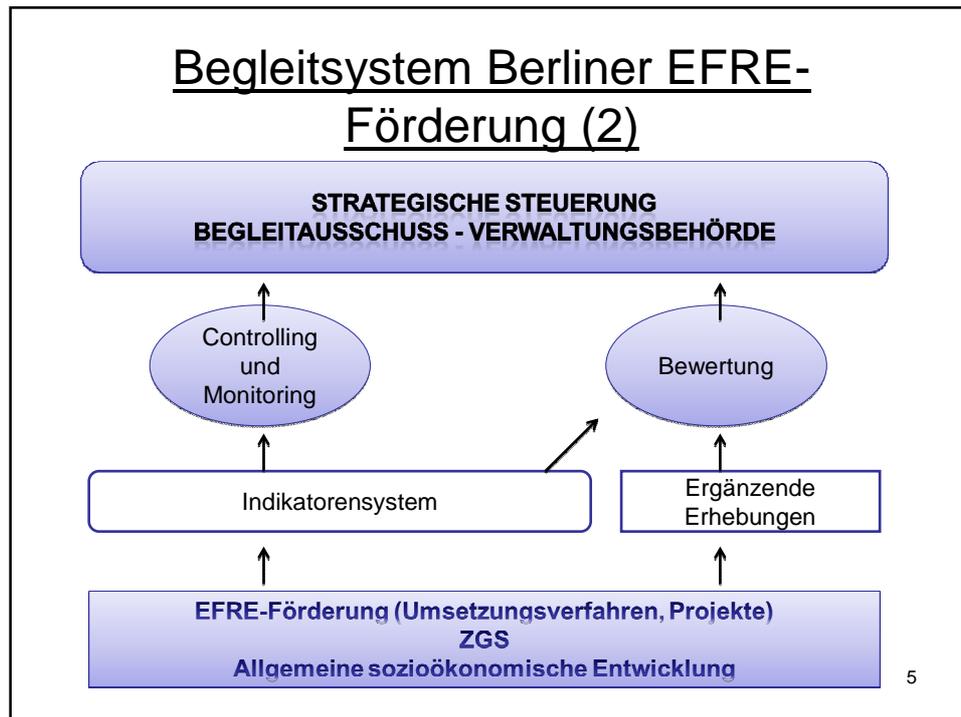
- Verordnung (EG) Nr. 1083/2006: Art. 47, 48, 66
- Arbeitspapiere:
 - Nr. 1: Indikative Leitlinien zu
Bewertungsverfahren: Ex-ante Bewertung (Aug.
2006)
 - Nr. 2: Indikative Leitlinien zu
Bewertungsverfahren: Indikatoren (Aug. 2006)
 - Nr. 5: Evaluierung während des
Programmplanungszeitraumes (April 2007)

Struktur des Berliner EFRE-OP

- 4 Prioritätsachsen
- 29 Aktionen mit sehr unterschiedlichen Budgetgrößen
- 4 verschiedene Verwaltungsressorts (Wirtschaft/Forschung, Stadtentwicklung/ Umwelt, Bildung/Wissenschaft, Kultur)
- Einige ZGS mit eigenen Geschäftsbesorgern
- ↳ Heterogene Förderlandschaft, ZGS mit weitgehenden von VB delegierten Aufgaben

Begleitsystem der Berliner EFRE-Förderung (1)

- Beschreibung des Begleitsystems im OP
- Erstellung eines Evaluierungsplanes
- Externe Unterstützung der VB durch Dienstleister (IfS):
 - Aufbereitung, Interpretation der Daten
 - Erste Stufe der Wirkungskontrolle



Begleitsystem der Berliner EFRE-Förderung (3)

- Zwei Komponenten:
 - Kontinuierlich laufendes Monitoring
 - Vertiefende Bewertungen:
 - o Fokus: spezifische Fragestellungen, Aktionen
 - o Fokus: umfassende Programmbewertung (unabhängiger Gutachter)

Verwaltungsbehörde EFRE Berlin
AK Strukturpolitik, 26.04.12
6

Kontinuierliches Monitoring (1)

Aufgaben

- Monitoring der finanziellen Umsetzung zur Beobachtung der Umsetzung und Einhaltung der n+2-Regel
- Monitoring der materiellen Umsetzung zur Beobachtung des Fortschritts
- Zielerreichungskontrolle
- Kontextbeobachtung

Kontinuierliches Monitoring (2)

- Indikatorensystem – zentrale Grundlage für die Beobachtung, Berichterstattung und Steuerung des Programms
 - **Kontextindikatoren**
 - **Programm**indikatoren: Ergebnisse der Förderung auf der Ebene der Prioritätsachsen und auf der Ebene der Förderinstrumente
 - **Finanz**indikatoren
 - **Haupt**indikatoren

Kontinuierliches Monitoring (3)

- Beobachtung der Finanzdaten und materiellen Daten auf Ebene des Gesamtprogramms nicht ausreichend
 - Ebene der Aktionen für Erfolg letztendlich entscheidend
- ↪ Weitere Instrumente ergänzend:
- „Internes OP“
 - Aktionsberichte und Strategiegespräche

Kontinuierliches Monitoring (4) „Internes OP“ mit jeder ZGS

als Teil der Verwaltungsvereinbarung:

- Allgemeine Angaben
- Angaben zur Fördergrundlage
- Projektauswahlkriterien
- Ziele und erwartete Wirkungen
- Indikatoren (aktionsspezifische, OP-Indik.)
- Finanzierungsplan
- Öffentlichkeitsarbeit

Kontinuierliches Monitoring (5) Aktionsberichte

- Datenbasis: Jahresbericht
- Betrachtung der finanziellen und materiellen Umsetzung gemessen an Finanzplanung der Aktion
- Technische Hilfe, Querschnittsziele, VuK, Berichterstattung, IT-System
- ↪ Strategiegelgespräche: Möglichkeit zum Austausch, über Förderalltag ‚hinter‘ den Zahlen

Kontinuierliches Monitoring (6) Aktionsberichte

- Vorteile:
 - Finanziell: Umsetzungsschwierigkeiten erkennen und beseitigen, Zuordnung zu Lissabonkriterien prüfen
 - Materiell: Qualitätssteigerung durch besseres Verständnis der Indikatordefinition, regelmäßiger Austausch zu Schwierigkeiten und Lösungen
 - Beschleunigung der Prozesse (Berichterstattung, Prüfpfade, Kontrollen)

Kontinuierliches Monitoring (7) Aktionsberichte/Strategiegespräche

- **Nachteil:**
 - Sehr arbeitsintensive Instrumente
(Erstellung der Berichte, Terminfindung,
Gesprächsvorbereitung, Moderation, Protokoll,
Nachverfolgung der Ergebnisse)

Jedoch Fortsetzung, da Vorteile überwiegen

Vertiefende Bewertungen (1)

- Vertiefung und Ergänzung der aus dem Begleitsystem verfügbaren Informationen
- Betrachtung spezifischer Teilaspekte, einzelner Förderinstrumente
 - Jährlich gezielte Analysen
 - Themenvorschlag durch Verwaltungsbehörde
 - Diskussion der Ergebnisse mit Beteiligten
 - Ergebnisse gehen in Arbeit der VB und ZGS ein, teilweise im Internet zu finden

Vertiefende Bewertungen (2)

- 2009 – n+2-Problematik
- 2010 – Industriepolitik
- 2011 – Strategische Optionen Berlins für 2014 ff. – Vorbereitung neue Förderperiode

Vertiefende Bewertungen (3)

- Strategische Wirkungskontrolle für das Gesamtprogramm in 2011/2012
 - Evaluierung muss auf strategischer Ebene erfolgen, um Dopplung mit Aktionsberichten zu vermeiden
 - spezifische Bewertungen sind flexibler, Ergebnisse schneller vorhanden und umsetzbar

Glossar

- VB – Verwaltungsbehörde
- ZGS – zwischen geschaltete Stelle
- OP – Operationelles Programm
- VuK – Verwaltungs- und Kontrollsystem

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gern stehe ich für Rückfragen zur
Verfügung!